



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter Mai 2022 – Packen wir es an!

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. Mai wurde feierlich der Kunstpreis an den Komponisten Sven Helbig verliehen. Zwei Förderpreise gingen jeweils an die Bildende Künstlerin Svea Duwe sowie den farbwerk e. V. Unsere herzlichsten Glückwünsche an die diesjährigen Preisträger*innen!

Der Verein farbwerk leistet seit fast zwanzig Jahren Pionierarbeit auf dem Feld der inklusiven Kulturarbeit. Seine kontinuierliche künstlerische Arbeit führt vorwiegend Menschen mit sogenannter geistiger und Mehrfachbehinderung mit professionellen Künstler*innen zusammen. Damit setzt der Verein bis heute ein Zeichen und zeigt Wege auf, für anspruchsvolle inklusive Kunstformate – ein würdiger Preisträger.

Ich möchte unseren Newsletter an dieser Stelle nutzen, um einer Teilnehmerin der diesjährigen Preisverleihung auf Schloss Albrechtsberg eine Stimme zu geben. Ihre Zeilen erreichten uns im Anschluss an die Verleihung und ich möchte sie gern mit Ihnen teilen, da wir uns dem Thema Inklusion verpflichtet sehen, in unserer täglichen Arbeit unser Möglichstes dafür tun und es dennoch weiterhin viel Luft nach oben gibt. In diesem Sinne: Packen wir es an!

Der Schlossweg zum Schloss Albrechtsberg

*In die Straßenbahn Linie 11, stieg ich, welche Richtung Bühlau fuhr.
Mein Ziel war das Schloss Albrechtsberg zu erreichen, um Neunzehn Uhr.
Ich stieg also aus der Straßenbahn aus und musste mich erstmal orientieren.
Dort traf ich auf eine Frau, welche ich fragte wo das Schloss Albrechtsberg liegt.
Sie wusste es auch nicht so genau. So fanden wir den Weg mithilfe von Google Maps heraus.
Entlang der Straßenbahn ging's zurück, gerade aus, den Weg ein kleines Stück. Und dann
einmal nach links auf dem Parkplatz übers grobe Pflasterstein.
Das sollte ein wohl nicht ganz barrierefrei sein. Anschließend noch den ganzen Berg hinauf.
Für diese Anfahrtsstrecke waren wir doch gut drauf (vorbereitet).
Mit dem Elektrorollstuhl gab ich eher wenig Gas, denn das hin und her holpern machte nicht
unbedingt den Spaß.
Um oben am Schloss anzukommen, hatten wir den Umweg über den Park genommen.
Dieser war wiederum sehr sandig, uneben, steinig sowie durch Rinnen kantig. Auf solchem
Weg kamen uns entgegen noch mehr helfende Hände, sehr gelegen.

Die Aktion also auch dabei nicht ruht, wenn man sagt, dass jemand eine Reise tut.*

Zur Verleihung der Kunst- und Förderpreise in Dresden am 16. Mai 2022, war ich jedenfalls mit voller Aufmerksamkeit dabei. Sollte man auch an der Barrierefreiheit des Schlosswegs noch etwas tagen. So hat es dennoch zur Veränderung beigetragen. Dafür hat sie sich mehr wie gelohnt, die Anreise, ganz auf die besondere Weise. Nach diesem Anfahrtsweg dann oben

auf dem Schloss Albrechtsberg zu stehen und auf die Dresdner Stadt zu sehen. Dies ist schon ein Meisterwerk.

Nach der Veranstaltung ging's dann Stück für Stück, denselben Weg wieder zurück.

Jetzt habt Ihr einen Einblick, wie die Sehenswürdigkeiten in Dresden so gelegen. Dies weckt den Wunsch, den Zugang noch barrierefreier zu pflegen. Und zum Glück gab's für den Rückweg wieder viele helfende Hände, sodass die Abfahrt nahm ein gutes Ende.

Ich bin jederzeit gern dabei. Doch ich sage es ist am besten: Jeder und jede geht auf individuelle Art und Weise solche Wege für sich testen. Packen wir's also an und machen die Stadt barrierefrei nicht nur, für Kunst und Kultur, sondern sowie ein jeder kann und sind bereit in Hinsicht auf Barrierefreiheit!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Kulturangebote für Menschen aus der Ukraine

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz sammelt und veröffentlicht weiterhin alle Angebote von Dresdner Kulturinstitutionen auf dresden.de. Eine Übersicht auf Ukrainisch, Russisch, Englisch und Deutsch finden Sie hier: [Kulturangebote für Geflüchtete aus der Ukraine](#)

Gewinnerklasse Wolfgang Hänsch Projekttag

Im Rahmen der Festveranstaltung zur fünfjährigen Wiedereröffnung des Kulturpalasts wurde die Klasse 5/3 des Gymnasium Bürgerwiese für den Projekttag „Moderne sehen und verstehen. Auf den Spuren des Architekten Wolfgang Hänsch“ ausgelost. Die Gewinnerklasse wird Wolfgang Hänschs stadtbildprägende Bauwerke in der Innenstadt am 12. September fotografisch und zeichnerisch erkunden und sich dabei verschiedenen Architekturepochen annähern, bei denen es Gemeinsamkeiten und Gegensätze zu entdecken gibt. Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen und Wissenswertes

Stein für Stein

Unter dem Titel „Bewahren?! Mosaiken und keramische Wandflächen in der Denkmalpflege“ wurde am 19. Mai 2022 eine Ausstellung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz im Zentrum für Baukultur Sachsen eröffnet. Sie informiert zur Entstehung, Demontage und Restaurierung des großformatigen Dresdner Wandbildes „Mutter und Kind“ (ehemals Elsterwerdaer Straße 1, Dresden-Prohlis) und thematisiert die Genossenschaft „Kunst und Bau“ und ihre Akteure. Vorrangig lokale Themen aufgreifend, wird aber auch der Blick in die europäische Mosaiklandschaft der Nachkriegsmoderne gerichtet. Die Ausstellung ist bis zum 2. Juli 2022 dienstags bis donnerstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: [Bewahren?! Mosaiken und keramische Wandflächen in der Denkmalpflege | ZfBK](#)

Antrittslesung Stadtschreiberin 2022

Am 22. Juni 2022, 20 Uhr lädt die Zentralbibliothek im Kulturpalast, Foyer 2. OG zur Antrittslesung der diesjährigen Stadtschreiberin Dresden, Katharina Bendixen, ein.

Die Leipziger Schriftstellerin wird Dresdner Stadtschreiberin im Jahr 2022. Für ein halbes Jahr erhält sie mit ihrem Amt ein Stipendium und eine mietfreie Wohnung in Dresden. Den Auftakt in Dresden macht sie mit einer Lesung aus ihren Texten. Anschließend wird sie sich in einem Gespräch dem Publikum vorstellen.

Weitere Informationen: [Stadtschreiber | Landeshauptstadt Dresden](#)

4. Dresdner Chortag | Preisträgerkonzert des „Förderpreises Dresdner Laienchöre 2021“

In Dresden hat gemeinschaftliches Singen eine lange Tradition. Um das Engagement der Laienchöre zu würdigen, hat die Landeshauptstadt Dresden den „Förderpreis Dresdner Laienchöre“ ins Leben gerufen, der nun erneut im Rahmen des 4. Dresdner Chortages am 19. Juni, 18 Uhr im Kulturpalast verliehen wird. Die Preisträgerchöre werden während des Konzerts bekanntgegeben. Am Tag nach dem Chortag startet die Ausschreibung für den Laienorchorpreis 2022. Die Frist läuft bis zum 11. Dezember 2022.

Weitere Informationen zum Chortag: [4. Dresdner Chortag - Kulturpalast Dresden \(kulturpalast-dresden.de\)](#)

Weitere Informationen zum Laienorchorpreis 2022: [Förderpreis Dresdner Laienchöre \(dresden.de\)](#)

Studierendenworkshop 2022

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz, das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege, die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg und die Fachhochschule Potsdam haben sich in diesem Jahr für den Studierendenworkshop in Cottbus zusammengefunden und einen spannenden Mix aus Baukonstruktionslehre, Bauen im Bestand, Restaurierungswissenschaften und jede Menge Denkmalpflege Know-How zusammengestellt, um 20 Studierende aus ganz Deutschland auf den Geschmack für eine Tätigkeit in der Denkmalpflege zu bringen.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

Weitere Informationen: [CDR_DNK_StudWorkshop_220217_interaktiv.pdf](#)

KulturSpur: Ein Fall für den Denkmalschutz

Wenn ein Verbrechen geschieht, kann manchmal nur der Tatort verraten, was vorgefallen ist. Fachkundige Expert*innen machen sich ans Werk und sichern und untersuchen jede noch so kleine Spur. Spuren finden, Beweise sichern, Indizien analysieren – das ist auch ein typisches Vorgehen in Bauforschung und Denkmalpflege. Wenn man Denkmale als Zeitzeugen der Geschichte befragt, verraten sie auch mithilfe wissenschaftlicher Methoden ihre Geheimnisse. Wollen Sie am 11. September 2022 als Veranstalter dabei sein? Dann melden Sie sich mit Ihrem konkreten Beitrag im Amt für Kultur und Denkmalschutz.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2022

Weitere Informationen: [Tag des offenen Denkmals | Landeshauptstadt Dresden](#)

Neue Publikation des Landesamtes für Archäologie

Das neue ARCHÆO- Magazin hat gleich zwei große archäologische Ausgrabungen in Dresden im Fokus: den Ferdinandplatz südlich der mittelalterlichen Stadt, auf dem das neue Technische Rathaus entsteht und die Gartenarchäologie im Zwinger, dessen Innenhof komplett saniert wird.

Weitere Informationen: [ARCHÆO – Archäologie in Sachsen, Heft 18, 2021 - ARCHÆO \(lfashopsachsen.de\)](#)

Kulturerbe-Erhalt trifft Nachwuchsförderung

Als europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung hat sich die *denkmal* den Erhalt des kulturellen Erbes auf die Fahnen geschrieben. In diesem Bestreben verknüpft die Messe seit vielen Jahren das Thema Nachwuchsförderung und die Rettung historischer Bauwerke in Form der Messeakademie, eines bundesweiten studentischen Architekturwettbewerbs. Unter dem Motto „Entwerfen im historischen Umfeld. Altbau.Umbau.Neubau“ stehen Nutzungskonzepte für vier erhaltenswerte historische Objekte in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg im Fokus.

Weitere Informationen: <https://www.denkmal-leipzig.de/de/erleben/programm/messeakademie/>

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Autor*innenförderung

Schriftsteller*innen können im Rahmen der Autorenförderung für ein bestimmtes literarisches Projekt ein Stipendium in Höhe von 3.000 Euro pro Monat für maximal ein Jahr beantragen. Innerhalb der Vermittlungsförderung vergibt der Literaturfonds Projektzuschüsse für

- Publikationsvorhaben deutschsprachiger Gegenwartsliteratur
- Übersetzungen von Gegenwartsliteratur
- überregional erscheinende literarische Zeitschriften
- Symposien
- überregionale Initiativen zur literarischen Rezeption sowie
- die Sicherung von wichtigen literarischen Traditionen für die Gegenwart.

Antragsfrist: 31. Mai 2022

Weitere Informationen: [Deutscher Literaturfonds | Förderung \(deutscher-literaturfonds.de\)](http://Deutscher Literaturfonds | Förderung (deutscher-literaturfonds.de))

Digitale Bürgerumfrage "Jüdisches Museum für Sachsen in Dresden"

Sind jüdisches Leben und jüdische Kultur aus Ihrer Sicht in der Stadt Dresden angemessen präsentiert? Braucht Sachsen / speziell Dresden ein jüdisches Museum? Wie sollte jüdische Geschichte ins Dresdner Stadtmuseum eingebunden werden? Mit diesen und weiteren Fragen wendet sich eine digitale Bürgerumfrage bis 30. Mai an die Öffentlichkeit und lädt dazu ein, sich an der Beantwortung der Frage eines Jüdischen Museums, eines Jüdischen Begegnungszentrums sowie eines Gedenkortes an die Deportationen in Dresden zu beteiligen.

Weitere Informationen: Willkommen - Befragungen der Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Kulturförderung | Kleinprojektförderung

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro. Damit sollen auch kurzfristig entwickelte Projekte mit geringem zeitlichen Vorlauf ermöglicht werden. Antragsfrist: 1. Juni für Projekte des III. Quartals des laufenden Jahres

Weitere Informationen: Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden

MIXED UP – Wettbewerb für kreative Kooperationen

Der Wettbewerb zeichnet Projekte und regelmäßige Angebote Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch ein Kooperationsteam umgesetzt werden. Durch aktive Zusammenarbeit eröffnen kulturelle Bildungseinrichtungen, Schulen, Kulturinstitutionen, Kindertagesstätten, Jugendgruppen, Künstler*innen, Kulturvereine, Elterninitiativen, Kommunalverwaltungen etc. gemeinsam Räume oder finden neue Wege, um sich mit den Fragen und Interessen der jungen

Generation auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb zeigt damit auch, wie Kunst, Kultur, Spiel, Bewegung oder Medien das kinder- und jugendgerechte Aufwachsen unterstützen. „Ganztag – zusammen gestalten“ – unter diesem Motto werden im Jahr 2022 Projekte, Angebote, Ansätze und Konzepte ausgezeichnet.

Antragsfrist: 15. Juni 2022

Weitere Informationen: [MIXED UP Wettbewerb | Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. \(BKJ\)](#)

„Ehrenamt in der Kultur 2022“

Mit der Auszeichnung »Ehrenamt in der Kultur« soll die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer und ihr wertvoller Beitrag zur sächsischen Kulturlandschaft gewürdigt werden. Bis zum Jahr 2020 wurde die Auszeichnung ausschließlich für den Bereich der Museen im Freistaat Sachsen verliehen, erstmals im Jahr 2004. Die Auszeichnung wird im zweijährigen Wechsel mit dem Sächsischen Museumspreis verliehen. Ab dem Jahr 2022 soll die Auszeichnung nun für weitere Kultursparten geöffnet werden und neben dem Bereich des Museumswesens auch im Bereich der Gedenkstätten, der archäologischen Denkmalpflege, der Bildenden Kunst, der Darstellenden Kunst, der Musik, der Literatur, des Films und der Soziokultur verliehen werden. Bei den Auszeichnungen soll auch die sorbische Kultur Berücksichtigung finden. Die Ehrenamtsauszeichnungen werden an Bürger*innen verliehen, die sich durch außerordentliches ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich besonders verdient gemacht haben.

Vorschlagsfrist: 15. Juni 2022

Weitere Informationen: <https://lsnq.de/EhrenamtInDerKultur2022>

Unternehmen helfen Unternehmen

Dresdner Kleinst- und Kleinunternehmen können eine finanzielle Förderung der Landeshauptstadt Dresden beantragen, um die Folgen der Pandemie abzufedern. Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können über das Programm „Unternehmen helfen Unternehmen“ für beauftragte Leistungen der lokalen Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) bis zu 50 Prozent der Kosten erstattet bekommen. Der Kern der Förderung liegt darin, die Zusammenarbeit von Unternehmen der KKW mit anderen Dresdner Unternehmen bei der gemeinsamen Krisenbewältigung zu unterstützen und dabei möglichst innovative Best-Practice Beispiele zu entwickeln.

Antragsfrist: 19. Juni 2022

Weitere Informationen: [Unternehmen helfen Unternehmen \(wir-gestalten-dresden.de\)](http://Unternehmen-helfen-Unternehmen-(wir-gestalten-dresden.de))

PEGASUS - Schulen adoptieren Denkmale – neue Wettbewerbsrunde startet

Schulen, die im kommenden Schuljahr ein Denkmal „adoptieren“ wollen, können sich wieder mit ihrer Projektidee um eine der zahlreichen Prämien bewerben. Klassen, Kurse und Lerngruppen aller Schularten können sich um eine der 18 Prämien in Höhe von 500 Euro bewerben. Drei dieser Prämien sind von der Stadt Dresden für die Beschäftigung mit einem Kulturdenkmal in der Landeshauptstadt ausgelobt. Ausdrücklich wird auch auf die mögliche Beschäftigung mit einem archäologischen Denkmal hingewiesen. Für eine Projektidee zum Thema „Welterbe“ gibt es zusätzlich eine Prämie in Höhe von 1.000 Euro. Mit dem Geld soll jeweils die Umsetzung der Projektidee unterstützt werden.

Bewerbungsfrist: 20. Juni 2022

Weitere Informationen: www.schule.sachsen.de/pegasus

Sächsischer Bibliothekspreis 2022

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. den Sächsischen Bibliothekspreis 2022 ausgeschrieben. Ab sofort können sich alle öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken bewerben. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert und wird immer am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, verliehen.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022

Weitere Informationen: www.saechsischer-bibliothekspreis.de

Stipendien Kulturstiftung

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen vergibt im Rahmen der allgemeinen Stipendienförderung für das kommende Jahr ca. 40 Stipendien für freiberuflich tätige Künstler*innen, die ihren Schaffensmittelpunkt oder Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben. Dabei werden einzelne Stipendienprogramme ab 2023 erstmals für weitere Sparten geöffnet.

Antragsfrist: 1. Juli 2022

Weitere Informationen: [Kulturstiftung des Freistaates Sachsen: Stipendien \(kdfs.de\)](http://Kulturstiftung.des.Freistaates.Sachsen:Stipendien.(kdfs.de))

Ausschreibung des Dresdner Stadtschreiber-Stipendiums 2023

Deutschsprachige Autor*innen können sich um das Amt des Dresdner Stadtschreibers/der Dresdner Stadtschreiberin 2023 bewerben. Für das halbjährige Stipendium werden Bewerber*innen gesucht, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in Dresden haben. Das Stipendium soll den Freiraum bieten, künstlerische Ideen umzusetzen und die Begegnung mit der Dresdner Öffentlichkeit ermöglichen.

Antragsfrist: 15. Juli 2022

Weitere Informationen: [Stadtschreiber | Landeshauptstadt Dresden](http://Stadtschreiber.Landeshauptstadt.Dresden)

Fördergeld für Projekte in 2022 mit Ehrenamt

Coronakrise und Ukraine-Hilfe zeigen: Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt sind sehr wichtig. Denn viele Menschen brauchen Hilfe, gerade jetzt in diesen schwierigen Zeiten! Auch Ehrenamtliche brauchen Unterstützung. Auch 2022 können gemeinnützige Organisationen und ehrenamtliche Gruppen Fördergelder für Projekte beantragen.

Antragsfrist: 31. Juli 2022. Früher eingehende Anträge können zeitnah vor der Einreichfrist beschieden werden. Die Projekte müssen spätestens am 31. Dezember 2022 beendet sein.

Weitere Informationen: www.dresden.de/ehrenamt (unter + Kommunales Ehrenamtsbudget).

Grenzenlos kreativ! 24. Deutscher Multimediapreis mb21

Junge Medienmacher*innen bis 25 Jahre können sich ab sofort wieder am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Der bundesweite Kreativwettbewerb prämiert digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 Euro. Der Deutsche Multimediapreis mb21 ist eines der wichtigsten Foren für junge digitale Medienkultur in Deutschland.

Antragsfrist: 15. August 2022

Weitere Informationen: <https://mb21.us2.list-manage.com/track/click?u=cbbab0da7e89ac164849223c9&id=fff02c6d6d&e=0eb160ecb7>

First-Step-Förderprogramm für Nachwuchsmusiker*innen

Das Stipendienprogramm zielt darauf ab, freiberufliche Popmusiker*innen aus dem Bereich der

Populärmusik dabei zu unterstützen, ihre Arbeit trotz Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie fortsetzen zu können. Die Stipendien sollen Popmusiker*innen ermöglichen, in der Zeit während und nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen Ideen zu entwickeln und sich weiter zu professionalisieren. Das können Recherchearbeiten sein, Weiterbildungen, Konzepte sowohl im digitalen als auch im öffentlichen Raum sowie die Produktion von medialen Inhalten. Das Stipendienprogramm umfasst ein Stipendium in Höhe von 5.000 Euro pro Person für eine Stipendiendauer von vier Monaten, mithin 1.250 Euro pro Monat. Zudem erhalten die Stipendiaten das Angebot, das bundesweite Netzwerk der regionalen Popförderinstitutionen zu nutzen.

Antragsstart: Ab sofort nach qualifiziertem „Windhundverfahren“. Die Bewerbungsphase kann beendet werden, sobald die Zahl positiver Juryvoten zu den vorliegenden Anträgen erreicht ist, die eine Bewilligung der maximalen Anzahl an Stipendien sicherstellt.

Weitere Informationen: [Pop Stipendium](#)

Programm "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"

Mit diesem Programm fördern die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner seit 2002 bundesweit schulische Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz. Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztag, im Rahmen von "denkmal aktiv"-Projekten beschäftigen sich Schulteams aus Lehrkräften, Schülern und fachlichen Partnern intensiv mit einem Kulturdenkmal ihrer Region. Hinzugekommen ist ein Förderschwerpunkt, bei dem die Zusammenarbeit mit Schülerlaboren und handlungsorientiertes Lernen im Mittelpunkt stehen.

Antragsfrist: Die Bewerbung um Förderung einer Projektwoche ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen: [www.denkmal-aktiv.de/teilnahme](#)

Kultur und Nachhaltigkeit

Klimawerkstatt:Musik

In den letzten Jahren ist viel passiert was die Beiträge der Kreativindustrie für Klimagerechtigkeit und Bemühungen zur Erreichung der Klimaneutralität der eigenen Betriebe angeht. Die Klimakrise war noch nie so dringend wie jetzt - und doch rückt sie immer wieder in den Hintergrund, medial überschattet durch verschiedenste Krisen, die aus diversen Ungerechtigkeiten entstehen. Wie kann die Musikindustrie ihre Zukunftsfähigkeit sichern? Und wie könnte dies konkret aussehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Klimawerkstatt Musik am 30. Mai, 13 Uhr aus verschiedenen Perspektiven.

Weitere Informationen: [Klimawerkstatt Musik Tickets, Mo, 30.05.2022 um 13:00 Uhr | Eventbrite](#)

Tagung: Denkmalschutz ist aktiver Klimaschutz

Am 2. und 3. Juni 2022 veranstaltet das DNK in Kooperation mit der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger einen Netzwerkdialog zu Fragen der Denkmalpflege unter dem Aspekt des Klimaschutzes. In Kurzvorträgen und Diskussionsrunden soll das Netzwerk zwischen Denkmalpflege, Baukultur, Baupolitik und Klimaschutz gestärkt werden, um der Denkmalpflege eine starke Stimme zu verleihen.

Weitere Informationen: [CDR_DNK_savethedate_Denkmalsschutz-Klimaschutz.pdf](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz